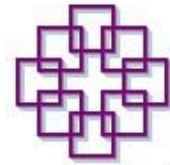


## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



### Nachrichten

[Noch Plätze frei: Jugendliche reisen nach Schottland](#)

---

[Ausstellung: Gottes Regeln für eine gerechtere Welt](#)

---

[Diskussion um Kreationismus wurde auf August vertagt](#)

---

[Kirche in Burg ist geschlossen zwecks Renovierung](#)

---

[Rückkehr: Dekanatsjugend war auf Kanutour](#)

---

[Brot für die Welt sagt „Danke“: Spenden sind angestiegen](#)

---

[Buchtipps zum Themenjahr \(21\): „Kinder auf ihrem Weg begleiten“ von Ursula Günster](#)

---

### Weitere Informationen im Internet:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)



### Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Evangelische Kirchengemeinde Sinn feiert rundes Jubiläum

Sinn (hjb). Die Evangelische Kirchengemeinde Sinn besteht seit einhundert Jahren. Zuvor zählte die kleine Gemeinde zur Pfarrei Herborn und war ab 1790 die dritte Pfarrei der Herborner Kirchengemeinde. Die Seelsorger wohnten in Herborn und kamen bei Bedarf zu Fuß nach Sinn. Der Ort wuchs 1870 durch die Industrialisierung rasch an, die bisherige Kapelle wurde zu klein. Es musste eine größere Kirche her. Den Grundstock dafür bildeten die Industriellenfamilien und auch viele Bürger spendeten für die neue Kirche (Bildmitte), die dann um 1900 erbaut wurde. Aber erst 1907 wurde die Kirchengemeinde in der Glockengießergemeinde Sinn selbständig. Aus Schönbach kam der erste Pfarrer nach Sinn: Ludwig Encke wurde am 28. Juni 1907 in das Pfarramt eingeführt.

Das runde Jubiläum hat die Evangelische Kirchengemeinde Sinn am Wochenende mit einem Gemeindefest gewürdigt. Zu einer Namensgebung des Gemeindehauses ist es indes nicht gekommen, es lagen zu wenige Namensvorschläge vor. Der Kirchenvorstand will nun weiter beraten.

> Bild: Holger Jörn Becker-von Wolff

### **Noch wenige Plätze frei: Kurzentschlossene reisen mit zu „Highlander“**

Herborn (klk). Für die große Sommer-Freizeit in Schottland, die die Evangelische Jugend im Dekanat Herborn für 15- bis 17-Jährige anbietet, sind nach kurzfristigen Abmeldungen noch drei Plätze frei. Vom 1. August bis zum 15. August wollen die Jugendlichen, die von erfahrenen Gruppenleitern begleitet werden, die aus den Filmen „Braveheart“, „Harry Potter“ und „Highlander“ bekannte Landschaft mit ihren mystischen Lochs und legendären Schlössern per Kanu, zu Fuß und mit dem Bus erkunden. Nähere Auskünfte zu der Freizeit, die inklusive Fahrt, Verpflegung, Übernachtung in Zelten, Kanumiete und Versicherung 495 Euro kostet, gibt es bei der Dekanatsjugend (Bahnhofstr. 17, 35745 Herborn, Tel.: (02772) 2286, Fax: (02772) 3680, E-Mail: [info@ejdh.de](mailto:info@ejdh.de).

[Nach oben](#)

---

### **Ausstellung: Gottes Spielregeln für eine gerechtere Welt in Siegbach-Eisemroth**

Siegbach-Eisemroth (klk). „Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt“ heißt eine Ausstellung von „Brot für die Welt“, die von Freitag (20. Juli) bis Montag (23. Juli) im evangelischen Gemeindehaus Eisemroth zu sehen ist. In Text und Bild werden Themen wie nachhaltige Landwirtschaft statt Gentechnik, fairer Handel, globales Denken und regionales Handeln sowie Möglichkeiten für faire Chancen auf dem Weltmarkt anschaulich vermittelt. Die Ausstellung wird am Freitag (20. Juli) um 19 Uhr eröffnet. Besucht werden kann die Schau auch am Samstag (21. Juli) von 16 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag (22. Juli) von 14 Uhr bis 18 Uhr. Zu diesen Zeiten ist auch der Weltladen geöffnet. Mit dem Thema der Ausstellung beschäftigt sich auch ein Gottesdienst, den die evangelische Kirchengemeinde Siegbach am Sonntag (22. Juli) um 10.30 Uhr in der Kirche in Eisemroth feiert.

[Nach oben](#)

---

### **Diskussion um Glaube kontra Naturwissenschaften ist vertagt**

Herborn-Schönbach (klk). Die für Donnerstag, 5. Juli, in Schönbach angekündigte Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Kreationismus muss verschoben werden, da einer der Referenten abgesagt hat. Als neuen Termin meldet die evangelische Kirchengemeinde [Schönbach](#) **Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr**. Naturwissenschaften und christlicher Glaube scheinen häufig unvereinbar zu sein, wie im vergangenen Jahr anhand der Diskussion um Kreationismus als Bestandteil des schulischen Unterrichts an einer Giessener Schule deutlich wurde. Seit vergangener Woche wird wieder über die Rolle der Schöpfungslehre in der Schule gestritten. Gründe genug für die Evangelische Kirchengemeinde Schönbach zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ins Evangelische Gemeindehaus einzuladen. Dabei werden der Biologe Dr. Klaus Schmidt aus Beilstein und Pfarrer Olaf Schmidt aus Gladenbach-Runzhausen als Inhaber der Profilstelle Bildung im Dekanat Gladenbach den Fragen nachgehen, ob sich moderne naturwissenschaftliche Aussagen und christlicher Glaube ausschließen oder gar widersprechen und ob Kreationismus überhaupt eine Wissenschaft sein kann. Die beiden Gäste sind Mitglieder des Evangelischen Bundes, der sich als Arbeitswerk der evangelischen Kirche mit Ökumene und Konfessionskunde befasst. [Nach oben](#)

---

### **Neue Heizung: Burger Kirche ist bis Ernte-Dank zwecks Renovierung geschlossen**

Herborn-Burg (hjb). In der Evangelischen Kirche in Burg ist am zurückliegenden Sonntag, 15. Juli, ein letzter Gottesdienst vor Beginn der Innenrenovierung gefeiert worden. Das Gotteshaus wird nun leer geräumt und vorübergehend bis Erntedank (30. September) geschlossen bleiben. Die über 600 Jahre alte Kirche erhält eine neue Heizung und einen neuen Innenanstrich. Ende der siebziger Jahre ist das Gotteshaus zuletzt komplett innen saniert worden. Die Evangelische Kirchengemeinde Ambachtal teilt mit, dass die Gottesdienste in Burg während der Bauarbeiten im Evangelischen Gemeindehaus Burg stattfinden. Die Baumaßnahme wird insgesamt 110.000 Euro kosten, einen Großteil zahlt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Kirchengemeinde muss einen Eigenanteil finanzieren. Durch Spendenaktionen der Gemeinde, dem Engagement der Vereine und Geschäftsleute konnten bisher 11.000 Euro für die Renovierung gesammelt werden. [Nach oben](#)

---

### [Rückkehr: Dekanatsjugend war auf Kanutour unterwegs](#)

Herborn (klk). Dreieinhalb Tage lang und insgesamt 66 Flusskilometer weit waren jetzt 14 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren mit den beiden selbstgebauten Zehn-Mann-Kanus der Evangelischen Jugend im Dekanat Herborn (EJDH) unterwegs. Von Leun aus ging es mit den je etwa 200 Kilogramm schweren Booten in Tagesetappen, in deren Verlauf sich auch die sechs „Küken“, die zum ersten Mal mitfahren, schnell an die ungewohnte Tätigkeit des „Stechpaddelns“ gewöhnten, zu den Zeltplätzen in Weilburg, Runkel und Dietz. Dort gab es jeden Morgen und Abend eine von einer kleinen Liturgie umrahmte Bibelandacht mit Dekanatsjugendreferent Hartmut Heuser und den ehrenamtlichen Betreuern Fabian Benner (16 Jahre), Michael Thielsch (20 Jahre) und „Maddin“ Mehl (22), die auch als Steuermann, Koch und selten als Streitschlichter fungierten. Nachdem die erste Mehrtages-Kanutour des Dekanats so erfolgreich verlief, planen die Mitarbeiter im nächsten Jahr nun eine vier- oder fünftägige Kanutour auf einem anderen Fluss in Deutschland. [Nach oben](#)

---

### [Brot für die Welt sagt Spendern in den Dekanaten Dillenburg und Herborn ein Dankeschön](#)

Dillenburg/Herborn. Die 48. Aktion "Brot für die Welt" verlief 2006 im Kirchengebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sehr erfolgreich. In der EKHN wurden insgesamt 3.695.610,00 Euro gesammelt. Damit konnte das Spendenaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 6,3 Prozent gesteigert werden. "Allen Spendern möchten wir für ihre Gaben danken", teilt Ute I. Greifenstein, die Beauftragte der EKHN für die Aktion "Brot für die Welt", mit.

Allein durch die Erntedank- und Weihnatskollekten 2006 trugen die Evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Herborn mit der stolzen Summe von 29.977,64 Euro zum landeskirchlichen Ergebnis bei. "Dies entspricht einem Zuwachs von fast 15 Prozent gegenüber dem Ergebnis vom Vorjahr", sagt die Beauftragte, "ebenso großzügig waren die Spender im Dekanat Dillenburg, die insgesamt 54.003,33 Euro als Kollekten gaben." Das entspricht einem deutlichen Zuwachs von fast 9 Prozent.

Der Positivtrend in den Dekanaten Dillenburg und Herborn täusche darüber hinweg, dass bundesweit die Spenden rückläufig waren. "Hier verzeichnen wir einen Verlust von 6,2 Prozent", sagt Greifenstein. Dennoch liegt das bundesweite Spendenergebnis bei immerhin noch guten 51.454.422,00 Euro.

2006 hat Brot für die Welt 1.071 Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa gefördert. Die Grundpfeiler der Hilfe sind Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Neben den Bereichen Ernährungssicherung, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Friedenssicherung sowie Kinder- und Jugend wird der Klimaschutz künftig eine größere Rolle spielen.

> **Spenden für die Aktion "Brot für die Welt"** nimmt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau entgegen unter der Kontonummer 4100 000 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Frankfurt, BLZ 500605 00, Kennwort: Brot für die Welt. [Nach oben](#)

---



### [Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben“ \(21\):](#) **„Kinder auf ihrem Weg begleiten“ von Ursula Günster**

Erziehungsberater gibt es viele – das Buch von Ursula Günster ist anders: Oft brennt es in der Erziehung ja an mehreren Stellen gleichzeitig. Das Buch bietet einen bunten Strauß von hilfreichen Problemlösungen und informiert zu den wichtigsten Themen rund um die Erziehung. Die praktischen Tipps dienen als wertvolle Anregungen für den Alltag mit Kindern. Autorin Ursula Günster war Kindertagesstättenleiterin und ist heute als Therapeutin und Dozentin tätig. Sie hat in den vergangenen 15 Jahren unzählige Kinder, viele Eltern und deren Probleme kennen gelernt. Mehr zur Person und dem Buch im Internet unter: <http://www.ursula-guenster.de/Erziehungsbuch/erziehungsbuch.html>

**„Kinder auf ihrem Weg begleiten“, von Ursula Günster, 160 Seiten, Verlag Kaufmann, 14,95 Euro, ISBN 3-7806-2694-2.**

---